

... bietet verschiedene Veranstaltungen  
zum Thema Trachtenpflege:

- Seminare
- Vorträge
- Ausstellungen
- Trachtenmarkt am 2. Oktoberwochenende
- Fortbildungskurse

In der Regel können Veranstaltungen auch bei Ihnen  
vor Ort stattfinden, fordern Sie uns heraus!  
Wir senden Ihnen gerne eine Zusammenstellung der  
bisherigen Fortbildungskurse.

... befindet sich im Landauer-Haus.  
Dort bieten wir Ihnen:

- eine Präsenzbibliothek mit über 1.000 Bänden zu  
den Themen Kleidung, Trachten, Textilien
- wechselnde Studiaausstellungen (Vitrinen,  
Texttafeln, Dokumentationsdioramen, neu genähte  
Mustertrachten) zu Tracht und Mode in Schwaben
- eine Trachtensammlung im Textilarchiv mit  
ca. 800 Sammlungsstücken (2006)

Ihre Ansprechpartner:  
Monika Hoede M.A., Leiterin  
Maria-Luise Negele, Sekretärin  
Janina Lindner, Mitarbeiterin

Bürozeiten:  
Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Träger der Trachtenberatung:  
Bezirk Schwaben und Bayerischer Landesverein  
für Heimatpflege e.V.

# TRACHTEN KULTUR BERATUNG

in Schwaben



Trachtenkulturberatung  
Landauer-Haus  
Hürbener Str. 15  
86381 Krumbach

Tel. 082 82 / 82 83 89  
Fax 082 82 / 82 83 87

E-mail: [trachtenberatung@kleidungskultur.de](mailto:trachtenberatung@kleidungskultur.de)  
[www.kleidungskultur.de](http://www.kleidungskultur.de)  
[www.bezirk-schwaben.de/trachtenberatung](http://www.bezirk-schwaben.de/trachtenberatung)

Die Freude am Forschen, Sammeln und Weitergeben

– Informationsblatt –

... sammelt, erforscht und bewahrt  
Zeugnisse schwäbischer Tracht:

- Originalstücke schwäbischer Kleidungskultur
- Dokumentationen historischer Trachtenstücke
- Bildquellen zu schwäbischen Trachten
- Archivalien, wie z.B. Rechnungsbücher und Hinterlassenschaftsinventare
- Bücher zu Kleidungskunde und Trachtenforschung

... berät und hilft auf Basis dieser  
Zeugnisse Handwerker, Vereine,  
Gruppen, Einzelpersonen und Museen:

- in Fragen der Materialwahl, die sich an den erhältlichen Stoffen, Borten, Bändern und Knöpfen orientiert
- bei der Suche nach Adressen von Herstellern bzw. anderen Bezugsquellen
- mit Arbeitshilfen (Schnitten und Arbeitsbeschreibungen zu Trachtenstücken) wobei individuelle Wünsche berücksichtigt werden können
- bei Überlegungen zur Aufbewahrung und Präsentation von Sammlungsstücken



... ergänzt fortlaufend Dokumentationen  
und Schnitte, zum Beispiel:

- Haubenschachteln – neue Schachteln, als wären es alte
- Seegrasschuhe – herrlich warm und bequem
- Die Kotze – Quellen zu einem Schutzkleidungsstück mit Schnitt und Nähvorschlägen
- Ein Hemd – traditionell zugeschnitten und verarbeitet
- Steppmieder – Dokumentationen der Stickmuster und Schnitte (nach Originalen aus schwäbischen Sammlungen)
- Maßschnitte zum Steppmieder, 19. Jh.
- Maßschnitte zum Rokokomieder, 18. Jh.
- Posamentierknöpfe – umwickelt, umwebt, umstickt
- Klöppelbriefe für Reginahauben aus der Umgebung von Weißenhorn
- Eine Reginahaube aus Jettingen – Herstellung, Schnitte und Schablonen
- Fächeleshaube

... und ihre wichtigsten Publikationen:

- Findel / Hoede / Hofgärtner: Rainer Winkel, Nördlicher Lechrain. Trachten in Bayern Heft 6. Herausgeber: Bezirk Schwaben und Bayerischer Landesverein für Heimatpflege. München 2001.
- Ständecke / Hoede / Kettemann: Aus Lieb zum Gebirg. Trachtenvereine im Allgäu. Begleitbuch zur Ausstellung im Schwäbischen Bauernhofmuseum. Kronburg-Illerbeuren 2005.
- Internet: [www.bezirk-schwaben.de/trachtenberatung](http://www.bezirk-schwaben.de/trachtenberatung) bzw. [www.kleidungskultur.de](http://www.kleidungskultur.de)



... und ihre Ausstellungen:

- Aus Lieb zum Gebirg. Trachtenvereine im Allgäu.
- Die schwarze Zeit – Tracht und Mode Schwabens um 1900
- Tracht und Mode in Schwaben, Wanderausstellung zusammen mit der Bezirksheimatpflege
- Geld in Schwaben vom 17. bis 21. Jahrhundert. Münzknöpfe – Schmuckstücke – Amulette.
- Trachten im nördlichen Lechrain – Altbayrisch, Pfäzlerisch oder Boarisch?
- Kleidermoden der Biedermeierzeit in Schwaben
- Hohlspitze – eine vergessene Klöppeltechnik

Die meisten Ausstellungen können auch bei Ihnen im Museum gezeigt werden, eventuell mit Ihren Beständen ergänzt ...